

*(Sammlung von Kriegsdokumenten.) Die Hof- und Staatsbibliothek in München besitzt eine umfassende Sammlung von Schriften über den Krieg 1870/71. Sie bemüht sich auch jetzt, für die kommenden Geschlechter das durch den Weltkrieg hervorgerufene Schrifttum in möglichst großem Umfang zu sammeln. Die Sammlung erstreckt sich außer auf die durch den Buchhandel vertriebenen Werke zurzeit vor allem auf die kleinen und kleinsten Druckerzeugnisse des Tages, die, für den Augenblick in großer Menge geschaffen, in kurzer Zeit fast vollständig wieder verschwinden und später, auch mit Aufwand großer Mühe, kaum mehr zu beschaffen sind. Dazu gehören insbesondere Bekanntmachungen, Ausrufe, Erlässe, Plaueranschläge der Militär- und Zivilbehörden bei Freund und Feind im In- und Ausland, Flugschriften, Flugblätter, Predigten, Lieder, Gedichte, Bilderbogen, Parilaturen jeglichen Inhaltes und jeder Art, auch in Postkartenform, Kriegskarten aller in Frage kommenden Schauplätze sowie solche politischer Tendenz, Zeitungen und Zeitschriften aller Länder, auch in einzelnen Nummern, vor allem Kriegszeitungen einzelner Truppenteile und geschäftlicher Unternehmungen. Zur möglichst vollständigen Erreichung ihres Zieles richtet die Hof- und Staatsbibliothek an alle Behörden und Volksgenossen die Bitte, sie in dieser vaterländischen Sammeltätigkeit nach Kräften unterstützen zu wollen.